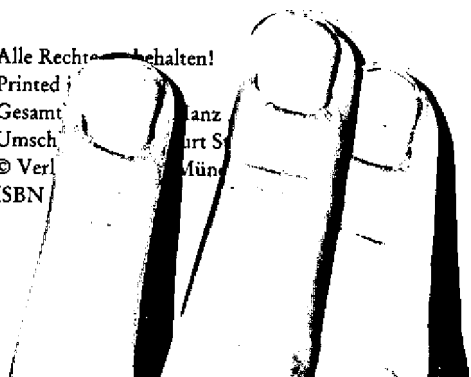


07 72279936

UNIVERSITÄT WÜRZBURG
19909

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Hungs, Franz-Josef:
Handbuch der theologischen Erwachsenenbildung / Franz Josef Hungs. –
München: Pfeiffer, 1991
ISBN 3-7904-0582-5

Alle Rechte vorbehalten!
Printed in Germany
Gesamtumsatz: 1991
Umsatz: 1991
© Verlag Pfeiffer, München
ISBN 3-7904-0582-5



Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1 Glaube – Erfahrung – Bildung. Ein Programm	13
2 Anliegen	16
3 Theologische Erwachsenenbildung. Eine Umschreibung	17
3.1 Erwachsene	17
3.1.1 Gängige Umschreibungen	17
3.1.2 Aspekt von Erfahrung und Verhalten	18
3.1.3 Religiöse Erwägungen	19
3.2 Bildung	21
3.2.1 Wissen und Kenntnis: »Hirn«	21
3.2.2 Leben und Erleben: »Herz«	23
3.2.3 Handeln und Verhalten: »Hand«	25
3.3 Theologisch	26
3.3.1 Fachwissenschaft	27
3.3.2 Katechismuswissen	27
3.3.3 Erste Reflexionsstufe	28
3.3.4 »Theologisch« oder »religiös«	29
4 Anthropologische Perspektiven	31
4.1 Fragestellung	31
4.2 Menschenbild und Arbeitsstile	32
4.3 Menschenbild und Methodenwahl	35
5 Didaktische Ebenen einer th EB	38
5.1 Lernfeld und seine Faktoren	38
5.1.1 Teilnehmer	39
(1) Gesellschaftliche Erfahrungswelt	40
(2) Persönliche Lerngeschichte	42
(3) Religiöses Lernen	45
5.1.2 Leiter	48
(1) Lehren und lernen	49

(2) Entscheidungsfähigkeit	51
(3) Verantwortung für/mit anderen	53
5.1.3 Lernziele	56
(1) Erfahrung	56
(2) Rationalität	61
(3) Kompetenz	64
5.1.4 Lerninhalte	67
(1) Erwartungen und Bedürfnisse	68
(2) Inhalt und Methode	70
(3) Bildungs- und Entscheidungswissen	73
5.1.5 Theorie einer theologischen Erwachsenenbildung	76
5.1.6 Theologie	79
(1) Theologisieren	80
(2) Glaubenswissen und Glaubensgewißheit	84
5.1.7 Kirche und Gemeinde	86
(1) Mut zur Offenheit	88
(2) Erwachsenenkatechumenat	90
(3) Mitarbeit, Mitentscheidung, Mitverantwortung	93
5.1.8 Gesellschaft	95
5.2 Wissenswertes	99
5.2.1 Pastorale Dringlichkeit	100
5.2.2 Kompetenz und Legitimation	104
5.2.3 Gespräch	107
5.2.4 Lerninhalt und Lernziel	110
5.3 Lerninhalt	116
5.3.1 Lerninhalt »Glaubenserfahrung«	117
5.3.2 Information	120
5.3.3 Konzentration und inhaltliche Hierarchie	123
5.3.4 Exemplarisches Lernen	127
6 Funktionen und Aufgaben einer th EB	129
6.1 Sinnangebot	129
6.2 Persönlichkeitsbildung	131
6.3 Handlungsorientierung	133
6.4 Sozialisation	135
6.5 Apologie	136
6.6 Spirituelle Anregung	139
6.7 Kirchlichkeit	141

7	Zielgruppen. Eine Skizze	144
7.1	Teilnehmer	144
7.1.1	Heranwachsende	144
7.1.2	Frauen	146
7.1.3	»Neue Alte«	148
7.2	Mitarbeiter	150
7.2.1	Lehrer	151
7.2.2	Pastoral Beauftragte	153
8	Inhaltliche Schwerpunkte	157
8.1	Bibelarbeit	158
8.2	Bedürfnis nach einem theologischen »Grundkurs«	162
8.3.	Fundamentaltheologische Themen	167
8.4	Ethische Aspekte	170
8.5	Gesellschafts- und ideologiekritische Fragen	174
8.6	Ökumenisches Gespräch und Kontakt zwischen den Religionen	176
8.7	Spirituelle Anregungen	179
9	Proprium einer kirchlichen Erwachsenenbildung	183
9.1	Funktion einer th EB	183
9.2	Grundgegebenheiten kirchlicher Bildungsarbeit	184
9.2.1	Botschaft und Persönlichkeit Jesu	184
9.2.2	Kirche als pilgerndes Gottesvolk	185
9.2.3	Persönliche Einsichten und Erfahrungen	185
9.2.4	Eine Empfehlung	186
9.3	Perspektiven des Lerngeschehens einer kirchlichen EB	186
9.3.1	Integratives Anliegen	187
9.3.2	Selektiver Aspekt	187
9.3.3	Interpretatives Angebot	188
9.3.4	Kritischer Impuls	188
9.3.5	Mut zur Veränderung	189
	Statt eines Schlußwortes. Joh 8, 1–11	190
	Anmerkungen	192